

20.3.2020

Liebe Eltern,

die Schulschließungen sind bis zum 19.4.2020 verlängert – das haben Sie bereits aus den Medien erfahren. Die für die ersten beiden Wochen bestehenden Regelungen bleiben bestehen: Wir betreuen in der Schule in der Zeit von 8.00 – 16.00 Uhr Kinder im Rahmen der Notbetreuung und fordern Sie als Eltern gleichzeitig auf, Ihr Kind/Ihre Kinder weiterhin zu Hause zu betreuen. Die Zahl der Sozialkontakte soll weiterhin möglichst niedrig sein, um die Infektionsketten zu unterbrechen bzw. zu verlangsamen – das wissen Sie alles!

Ebenfalls gilt weiterhin, dass Kinder nicht in die Notbetreuung geschickt werden dürfen, wenn sie aus einem Risikogebiet zurückgekommen sind oder es im engeren Kreis Infektionen gibt. Darüber informiert dann ggf. der Arzt oder das Gesundheitsamt.

Die Klassenleitungen werden Sie und Ihr Kind weiterhin mit Aufgaben und Unterrichtsstoff versorgen. Das klappt meines Wissens in den Klassen sehr gut und wird laufend verbessert und fortgesetzt.

Unserem Kollegium geht es insgesamt gut. Wir versuchen auch hier, möglichst wenig Menschen in der Schule zu haben und uns selbst dadurch auch zu schützen. Für die Notbetreuung haben wir im Moment problemlos ausreichend Personal.

Uns in der Schule und allen zuständigen Stellen ist sehr bewusst, dass die aktuelle Situation für Sie als Eltern von Grundschulkindern, z.T. auch noch von Kitakindern, eine große Herausforderung darstellt und viele an ihre Grenzen bringt. Wir haben alle noch eine lange Strecke vor uns, um gemeinsam den Schutz aller, vor allem der besonders gefährdeten Menschen, zu sichern. Dafür sind diese Anstrengungen nötig und erforderlich.

Ich wünsche Ihnen für die nächsten Tage und Wochen alles Gute, bleiben Sie gesund und genießen Sie zumindest ein bisschen den Frühling – der ist nämlich trotzdem da!

Herzliche Grüße

Uta Bosselmann, Schulleitung